

NEUERSCHEINUNGEN

*Friedrich Wolf*

**BAUER BAETZ**

Ein Schauspiel vom deutschen Bauern anno 1932. 111 Seiten, kartoniert 90 Pfg. Die Existenz der Kleinbauern ist durch die Wirtschaftskrise erschüttert. Der Bauer kämpft um seinen Besitz, er kommt mit der Staatsgewalt in Konflikt. Diese Probleme und Gegensätze gestaltet Friedr. Wolf, der Dichter des „Armen Konrad“, in seinem „Bauer Baetz“ in meisterhafter Weise.

*Anni Geiger-Gog*

**MOSKAUER SKIZZENBUCH**

Mit 3 Zeichnungen von Alex. Sagorski. 72 Seiten Großoktav, kartoniert 75 Pfg. Prinzipielle Abhandlungen über die Sowjet-Union gibt es viele, auch statistische und ökonomische. Anni Geiger-Gog schreibt in der ihr eigenen ungekünstelten Sprache über Dinge des täglichen Lebens. Das Buch füllt eine Lücke aus.

VERLAG Dr. E. SCHULER, STUTTGART, ROTESTR. 25

Auslieferung durch Kommissionsgeschäft O. Klemm, Leipzig C 1 (Z)

Mitte Dezember erscheint:

**Taschenbuch für reisende Kaufleute 1933**

Ein unentbehrlicher Begleiter und Ratgeber für jeden, der geschäftlich reist, ganz gleich ob Handlungsreisender, Handelsvertreter, Großhändler oder Fabrikant.

Inhalt: Alles für den reisenden Kaufmann Wissenswertes auf dem Gebiete des Post-, Eisenbahn-, Kraftwagen- und Auslandsverkehrs, des Finanz- und Gebührenwesens • Kalendarium mit allen wichtigen Messen und ähnlichen Veranstaltungen des In- und Auslandes • Tabellenwerk: Tägliche Reisespesen, Buchführungsschema für Handelsvertreter, Schema für Einkommensermittlung • Hotelverzeichnis.

Ganzleinen, etwa 200 Seiten. Preis RM 1,50

Zu beziehen aus dem Selbst-Verlag:

**Verband reisender Kaufleute Deutschlands**  
Berlin SW 68 (Z)

Soeben erschien in unserem Verlage:

**Theorie der Gesellschaft**

VON

**Dr. H. Leuchtgens, Friedberg i. H.**

Gr.-8°. 432 Seiten. Preis RM 10.— ord.

Lieferung lt. beiliegendem Verlangzetteln.

(Z)

Die bedeutsame Neuerscheinung beschäftigt sich in sechs Kapiteln mit den Kräften und den Bewegungen des sozialen Geschehens. Die Erscheinungen der Sitte, des Rechtes, der Sittlichkeit werden in ihren statischen und dynamischen Zusammenhängen verfolgt. Das Leben der Menschen in Gruppen und Körperschaften wird aus dem Wesen der einzelnen Menschen, den Inhalten, ihren Scharungen und dem Einfluss der Gemeinschaftserzeugnisse zu verstehen versucht. Sprache, Wissenschaft, Kunst, Wirtschaft, Planung und Glauben geben den Kollektivitäten ihren Halt. In einem übersichtlich geordneten Begriffssystem sucht der Verfasser den grossen Zusammenhängen des Völkerlebens, des Staatsgeschehens und der Kulturerscheinungen auf die Spur zu kommen. Die sozialen Gebilde werden in ihrem Aufbau, in ihrer Gliederung und in ihrer Bewegung dargestellt. Das Seelisch-Geistige erscheint als die treibende und ausschlaggebende Macht im Gesellschaftsgeschehen. Die sozialen Bewegungen werden in ihrer Polarität als Ausdruck der inneren Zweckhaftigkeit des Gesellschaftsgefüges begriffen. Der „Sinn“ und die Sinngebung gestalten die sozialen Bewegungen und führen sie zu letzten Einheiten zusammen. Das gesellschaftliche Geschehen wird als Wellenbewegung in den Zeiträumen erkannt, die Geschichte als „ewiges“ Auf und Ab der sozialen Wellengänge und des nimmermüden Pendelganges der sozialen Kräfte, Kräftegruppen und ihrer Kombinationen gesehen. Die Leistungen des einzelnen Menschen, seine Genialität, sein Streben nach Freiheit, sein Sinn für Wahrheit, seine „Tüchtigkeit“ empfangen Wert und Bedeutung aus dem Grade der „Mitschöpfung“ an den sozialen Ganzheiten. Die „Persönlichkeit“ erweist sich erst als solche im Dienste der Wahrung der Substanzen und in der sittlichen Selbstverantwortlichkeit gegenüber den sozialen „Vergegenständlichungen“. Der Gegensatz zwischen Staat und Gesellschaft, der die Sozialtheorie und die politische Praxis der letzten Jahrhunderte europäischer Geschichte so verhängnisvoll beherrscht und gestaltet hat, ist in dem Leuchtgens'schen System ebenso ausgelöscht wie die Kollektivitätsbewegungen aus der übertragenden Rolle, die sie in derselben Zeit gespielt haben, zurückgedrängt und als sekundäre Erscheinungen erkannt worden sind.

Das Leuchtgens'sche Buch ist als wissenschaftliche Arbeit in erster Linie für die Hand des Fachmannes bestimmt. Soziologen, Juristen, Nationalökonomien, Philosophen, Theologen, Historiker, Philologen, Pädagogen, Politiker und Staatsmänner werden mit dem Studium des Buches auf alle Fälle eine Bereicherung bezüglich der Grundlegung ihrer theoretischen und praktischen Arbeit und damit eine innere Förderung erfahren. Infolge seiner allgemein-verständlichen Sprache und seiner klaren, packenden Darstellung wird seine Lektüre aber auch jedem gebildeten Laien Freude bereiten und ihn in das Verständnis des schwierigen Stoffes einführen.

In unserer Übergangszeit mit ihren Gärungen und Unklarheiten auf wissenschaftlichem und praktischem Gebiet kann H. Leuchtgens mit seiner begrifflichen Klarheit und seiner geistigen Unbestechlichkeit ein Wegweiser in eine bessere Zukunft unseres Vaterlandes und anderer Länder werden, zumal man auf jeder Seite des Buches spürt und fühlt, daß sein Verfasser nicht nur ein tiefgründiger Forscher, sondern auch ein Praktiker mit reicher Lebenserfahrung ist.

Verlag Carl Bindernagel, Friedberg i/H.